

Ergänzende Stellungnahme zu der Beschlussvorlage  
**Bedarfsfeststellung und Vergabe des Zeitvertrages über Maßnahmen zur Straßen-  
erhaltung**

Session-Nummer: 1429/2011

Das Amt für Straßen und Verkehrstechnik hat die Vorlage nochmals geprüft und ist zu der Auffassung gekommen, dass den Bedenken der Straßen- und Tiefbauinnung sowie der Handwerkskammer Rechnung getragen werden soll.

Es ist beabsichtigt, bei der Ausschreibung des Zeitvertrages die handwerklichen Arbeiten und die Asphaltarbeiten in unterschiedlichen Losen auszuschreiben. Dabei wird eine größere Zahl von Losen gebildet. Ein Teil der Lose beinhaltet dann Gussasphaltarbeiten mit einem geringen Anteil von handwerklichen Arbeiten und der andere Teil beschreibt ausschließlich handwerkliche Arbeiten. So sollen auch kleine Handwerksbetriebe in die Lage versetzt werden, sich erfolgreich an der Ausschreibung zu beteiligen. Die Losanzahl und -aufteilung wird mit der Innung abgestimmt.

Mit dieser Maßgabe kann der Beschluss in der vorliegenden Form gefasst werden.